

# RS OGH 1991/11/20 13Os112/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.11.1991

## Norm

GebAG 1975 §34 Abs2

GebAG 1975 §50 Abs1

## Rechtssatz

Bei der Berechnung der einem Buchsachverständigen gemäß § 50 Abs 1 GebAG für seine Mühewaltung zustehenden Gebühr ist von den vom Sachverständigen angegebenen Stunden auszugehen, solange deren Unrichtigkeit nicht festgestellt wird. Dies ergibt sich insbesondere auch aus dem § 34 Abs 2, erster Satz, GebAG, wonach die Gebühr nach der aufgewendeten Zeit und Mühe nach richterlichem Ermessen zu bestimmen ist.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 112/91

Entscheidungstext OGH 20.11.1991 13 Os 112/91

Veröff: EvBl 1992/72 S 302

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0059228

## Dokumentnummer

JJR\_19911120\_OGH0002\_0130OS00112\_9100000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)